

Kurzinfo Inspektions- und Zertifizierungszyklus für die Bio-Zertifizierung

1. Einführung

Als anerkannte Bio-Kontrollstelle führt CERES Zertifizierungsaktivitäten für eine Vielzahl von Bio- und privaten Standards durch. Um die Bio-Zertifizierung aufrechtzuerhalten und die vollständige Einhaltung aller geltenden Standards sicherzustellen, werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Die Zertifikate werden auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Kontrollen ausgestellt.

2. Jährliche Kontrollanforderungen

Alle zertifizierten Betriebe müssen unabhängig von der Gültigkeitsdauer des Zertifikats mindestens einer Hauptkontrolle vor Ort pro Jahr unterzogen werden. Diese Kontrolle bestätigt die fortdauernde Einhaltung der relevanten Bio-Standards.

Die von den Kontrollstellen durchgeführten Kontrollen müssen regelmäßig stattfinden, einem risikobasierten Ansatz folgen und in einer Häufigkeit erfolgen, die den Aktivitäten des Betriebs oder der Gruppe von Betrieben angemessen ist. Sie müssen alle Stufen der Produktion, Zubereitung und Verteilung abdecken und entsprechend der Wahrscheinlichkeit von Verstößen geplant werden.

- ⇒ Eine jährliche Hauptkontrolle vor Ort ist obligatorisch.
- ⇒ Die physische Vor-Ort-Kontrolle und alle damit verbundenen Probenahmen müssen zu dem Zeitpunkt stattfinden, der für die Bewertung der Einhaltung der Vorschriften an kritischen Kontrollpunkten am besten geeignet ist.

3. Rechtzeitige Planung

Die rechtzeitige Planung der jährlichen Inspektionen ist für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung unerlässlich. Dies liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Es ist eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Monaten erforderlich, um die Inspektion zu planen und den Inspektor entsprechend auf die Inspektion vorzubereiten.

4. Gültigkeitsdauer des Zertifikats

- Gültige Zertifikate (insbesondere Zertifikate gemäß der Verordnung (EU) 2018/848):

Zertifikate sind **ab dem Inspektionsdatum 18 Monate lang gültig**. Dies kann dazu führen, dass die Gültigkeit des Zertifikats über den jährlichen Inspektionszyklus hinausgeht. Dennoch ist eine jährliche Vor-Ort-Inspektion erforderlich, um die vorgeschriebene jährliche Inspektionsanforderung der Norm zu erfüllen. Die Betreiber müssen sicherstellen, dass die Inspektion rechtzeitig geplant und durchgeführt werden kann.

- Zertifikate auf der Grundlage des National Organic Program (NOP) des USDA:

Zertifikate haben ein **Ablaufdatum 10 Monate nach dem Inspektionsdatum**, das als Frist für die Einreichung des Organic Management Plans (OMP) für die jeweilige Saison dient. Eine jährliche Vor-Ort-Inspektion bleibt obligatorisch. Das Ablaufdatum nach 10 Monaten trägt dazu bei, eine rechtzeitige Vorbereitung und Terminplanung sicherzustellen.

- Zertifikate auf Basis des Japanese Agricultural Standards (JAS):

Zertifikate enthalten ein Nachinspektionsdatum, das **12 Monate nach der vorherigen Inspektion** festgelegt wird. Bis zu diesem Datum muss eine neue Vor-Ort-Inspektion durchgeführt werden, um die Zertifizierung ohne Unterbrechung aufrechtzuerhalten.

5. Bedeutung rechtzeitiger Inspektionen

Verzögerungen bei der Planung oder Durchführung Ihrer jährlichen Inspektion können zu Zertifizierungslücken und möglichen Unterbrechungen bei der Vermarktung Ihrer Produkte als Bio-Produkte führen. Die Aufrechterhaltung einer gültigen Zertifizierung während des gesamten Jahres ist sowohl für Sie als auch für Ihre Kunden von entscheidender Bedeutung.

Eine proaktive Planung trägt dazu bei, dass die Inspektions- und Zertifizierungsprozesse ohne Verzögerungen abgeschlossen werden können und Ihre Zertifizierung ohne Unterbrechung aufrechterhalten bleibt.

Um Lücken zu vermeiden:

- ⇒ Kontaktieren Sie uns mindestens zwei Monate vor Ablauf Ihres aktuellen Zertifikats, um einen Termin für Ihre Inspektion zu vereinbaren.
- ⇒ Inspektionen sollten während der aktiven Betriebszeiten geplant werden, damit die Einhaltung der Vorschriften an kritischen Kontrollpunkten überprüft werden kann.